

HITTE




HATTE

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 2, HEFT 13 21. DEZEMBER 1999

In dieser Ausgabe:

| | |
|-----------------------------|-----|
| Silvester 2000 | 2 |
| Diavortrag | 2 |
| Recyclinghof | 2 |
| Böller und Raketen | 2 |
| Danke | 2 |
| Verkaufe | 2 |
| Gemeinderatssitzung | 3 |
| Museumsverein | 3 |
| Stierer's Lois | 3 |
| Einladung | 3 |
| Jahresrückblick | 4-5 |
| Homecard | 5 |
| Viehzählung | 5 |
| Jungbauernball | 5 |
| Zwiederwurz | 6 |
| Wochenenddienste Ärzte | 6 |
| Veranstaltungs- kalender | 6 |



Ruhige, besinnliche
Weihnachtsfeiertage und
ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2000
wünscht allen Leserinnen
und Lesern
das Redaktionsteam der
HITTE HATTE.

Tarrenzer Silvester 2000

Zu Silvester haben sich die Tarrenzer Wirte Mauschl, Gurgltaler, Barger und Giggi (Viktor) zusammengetan, um mit den Tarrenzern ein Riesenfest zu feiern. Der ganze Ortskern wird zum Festplatz, vom Schmied bis zum Mauschl soll es richtig rund gehen.

Eine Besonderheit wird es erstmals in dieser Nacht geben: Der Museumsverein hat einen Münzprägestock organisiert, die Gemeinde ließ einen eigenen Tarrenzer Stempel machen. Münzen in Kupfer und Silber kann jeder selbst prägen! In Zukunft wird dieser Prägestock im Museum den Besuchern zur Verfügung stehen.

Das Leben ist zu kurz um ein solches Fest an sich vorüber ziehen zu lassen meint. (örg)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:

Jürgen Kiechl (örg), Michael Krißmer (mike), Herta Pechtl (hp), Simone Tangl (sudl), Stefan Auderer (stau), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Richard Flür (richo), Peter Reich (rp), Günther Jaritz (jag), Raimund Wörle, Hermine Gamper (hega), Markus Kropf

ANZEIGENANNAHME:

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
e-mail: gemeinde.tarrenz@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

**Mittwoch
19. Jänner**

Die nächste Ausgabe erscheint am

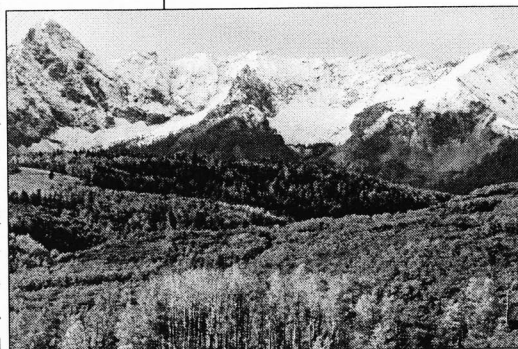
**Montag
31. Jänner**

Abenteuer mit dem Bike

Vom Pazifischen Ozean zum Arktischen Ozean und über den Alaska-Highway bis nach Banks Island war **Siegfried Novak** (Vater von Lisi Lanbach) 9.411 Kilometer mit dem Mountain-

Bike, Zelt und Schlafsack unterwegs. Von diesem großen Abenteuer in Alaska, Yukon, British Columbia und den North-West Terri-

tories berichtet Novak in einer faszinierenden Diavisionsshow **am 14. Jänner 2000 um 20.00 Uhr im Gasthof Sonne ("Barger")**. Eintritt S 100,-. (jag)



Beeindruckende Bilder von British Columbia zeigt Siegfried Novak

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle Dollinger:

Die Altstoffsammelstelle Dollinger (hinter Steinmetz Larcher) ist ab sofort bis Ende Jänner zu folgenden Zeiten geöffnet:

| | |
|------------|-------------------|
| 08.01.2000 | 13.00 – 16.00 Uhr |
| 15.01.2000 | 13.00 – 16.00 Uhr |
| 22.01.2000 | 13.00 – 16.00 Uhr |
| 29.01.2000 | 13.00 – 16.00 Uhr |

Kostenlos abgegeben werden können: Altpapier, Kartonagen, Sperrmüll, Eisen, Kleidung. (jag)

Böller und Raketen

Jedes Jahr fordert der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern zahlreiche Opfer mit schwersten Verbrennungen und Verletzungen. Da wahrscheinlich das neue Jahrtausend mit noch mehr Böller und Raketen begrüßt wird, wird ersucht, nachstehende Sicherheitshinweise besonders zu beachten:

- ☛ Feuerwerkskörper niemals in Menschenmengen verwenden!
- ☛ Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg!
- ☛ Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen, nicht in den Händen halten.
- ☛ Bei Brandverletzung sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen!
- ☛ Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen!
- ☛ Keine Feuerwerkskörper zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden!
- ☛ Wenn Feuerwerkskörper versagen oder nicht zünden, nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten!

Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:

- ☛ Windrichtung beachten!
- ☛ Holzstab in schmale Leerkörper (z. B. leere Flasche, die nicht umfallen darf) stellen!

Bitte beherzigen Sie obige Tipps und seien Sie äußerst vorsichtig – damit das neue Jahrtausend nicht mit einer Katastrophe beginnt. (jag)

DANKE!!

Recht herzlichen Dank unserem Bgm. Rudolf Köll, dem Sportunionobmann Juen Reinhard und den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten die uns bestens bei der Beschneigungsanlage im Bungerloch unterstützt haben.

Vielen Dank die Sektion Ski
Bernhard u. Heidi

Verkaufe:

1 Paar Eislaufschuhe für Burschen

Kosten: S 200,—

Meldungen bitte unter Tel. 05412/65096

**Gemeinderatssitzung vom
7.12.1999**

Grabaufmacher:

Pfarrkurator Bruno Tauderer teilte dem Gemeinderat mit, dass er es als sehr schade erachtet, dass es nicht möglich ist, jemand aus Tarrenz zu finden, der die Gräber öffnet. Er ersucht den Gemeinderat und alle Gemeindebürger nochmals darüber nachzudenken und mit aller Macht zu versuchen hierfür jemanden zu finden. Als Zeichen seines Beitrages erklärt er sich bereit, selber bis zum 31. Juli 2000 als Grabaufmacher zu fungieren. Die dabei anfallenden Graböffnungsgebühren spendet er einer wohltätigen Organisation, die im Bereich Sterbebegleitung tätig ist.

Strasserhaus:

Das alte Strasserhaus in der Trujegasse, welches sich im Eigentum der Gemeinde Tarrenz befindet, wird im kommenden Jahr abgerissen. Der Auftrag für den Abbruch wurde an die Firma Santer in Tarrenz vergeben. Der entstehende Platz soll als Parkplatz bzw. Zugang zum Mehrzweckgebäude dienen.

Beleuchtung:

Für die Wirtsgasse wird ein beleuchteter Schriftzug „TARRENZ 2000“ angekauft. Dieser kann auch in den kommenden Jahren verwendet werden, da die Zahlen austauschbar sind.

Krippenstraße:

GV Wörle teilt mit, dass im Zuge der Dorferneuerung die Gruppe „Pro Nahversorgung“ in Zusammenarbeit mit dem Krippenverein eine Art Krippenstraße errichtet. Es werden dabei Weihnachtskrippen in Fenstern entlang der Hauptstraße ausgestellt und in der Nacht beleuchtet. Die Krippen stehen in folgenden Häusern: Kadi, Wörle, Schneiderhaus, Bäckerei Eder, Pischlhaus, Silvo's Gastroschank. Damit soll verstärkt auf die alte Tarrenzer Krippentradition hingewiesen werden. (jag)

**Kultur- u.
Museumsverein**

Der Kultur- u. Museumsverein Tarrenz wünscht all seinen Mitgliedern und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend.

Wir hoffen Euch alle zu Silvester an unserem Münzprägestand (siehe Ankündigung Silvester 2000) begrüßen zu können.

(Hermann Fischer)

Stierer's Lois



Mir schwirrt scho lang im Kopf umedum,
Wia feir' I den Beginn vom Millenium?
Geldsorga wearn mi bald nimma plaga -
Z' Silveschter geah i in d'Wirtsgass Münza schloga.
Und wenn nocha meinig Kassa schtimmt, isch mir gleich, was
für a Regierung kimmt.
I wunsch enk a bravs Christkind und a guat's Nuis Jahr,
Und dass s'Guate bleibt, grad so wia's war.

**SILVESTER
2000
in TARRENZ**

**BEGINN: 22° UHR - OPEN END
In der WIRTSGASSE
vom „Mauschl“ bis zum „Barger“**



**Für Sound,
Unterhaltung und das
leibliche Wohl ist
bestens vorgesorgt.**

**Einige Attraktionen
und ein Gewinnspiel
warten!**

**Beleuchtung mit
Finnischen-Fackeln**

Erstmals gibt es die Möglichkeit
die **GEDENKMUNZE**
„725 Jahre Tarrenz“
zu prägen!



EINTRITT FREI!



Jahresrückblick 1999

Bilanz ziehen über das abgelaufene Jahr – das ist wohl etwas, das viele von uns in diesen Tagen tun. Aus Sicht der Gemeinde war dieses letzte Jahr vor dem Jahrtausendwechsel ein äußerst turbulentes und – sowohl arbeitsmäßig als auch finanziell – intensives Jahr. Begonnen hat alles mit den extremen Schneefällen im Spätwinter. Ich darf mich in diesem Zusammenhang nochmals bei allen Obtarrenzerinnen und Obtarrenzern für ihre Zusammenarbeit und Vernunft bei der Evakuierung bedanken. Auch der finanzielle Aufwand für die Schneebeseitigung in diesem Jahr war enorm – die Kosten dafür beliefen sich auf S 480.000,— Doch kaum war der Winter vorbei kamen die starken Regenfälle mit den Überschwemmungen und Vermurungen am Pfingstwochenende. Alleine die Schäden an den Gemeindewegen verursachten Aufräumungs- und Wiederherstellungskosten in der Höhe von S 650.000,--, dazu kommt noch der Almweg mit S 630.000,-- und die Schäden im Gemeindewald durch Schneedruck und Lawinen mit S 660.000,--. Insgesamt betragen die Schäden am Gemeindevermögen somit annähernd zwei Millionen Schilling.

Muren- und Lawinenverbauung

Damit für Obtarrenz eine möglichst hohe Sicherheit erreicht wird, wurde heuer das Auffangbecken der bestehenden Muren- und Lawinenverbauung ausgebaggert und der Leitdamm erhöht. Gleichzeitig wurde der Spitzwaldweg errichtet, welcher direkt zu dieser Murenverbauung führt, damit man in Zukunft auch mit LKW zum Auffangbecken gelangt und somit Material aus dem Becken abtransportieren kann.

Nebenbei erschließt dieser Waldweg bisher nicht erreichbare Teilwaldgebiete, sodass in Zukunft auch die Holzbringung wesentlich erleichtert wird. Die Kosten für die Ausbaggerung und den Wegbau stehen mit S 650.000,-- zu Buche.

Volksschule

Der finanziell größte Posten in diesem Jahr war die Außensanierung der Volksschule und des Kindergartens. Es wurden sämtliche Fenster und Außentüren ausgetauscht, die Fassade und der Dachboden gedämmt, ein neuer Sonnenschutz angebracht, das Dach und natürlich die Fassade komplett neu gemacht. Die Kosten dafür betrugen S 5,2 Millionen. Mit der im kommenden Jahr geplanten Innensanierung wird dann die Volksschule sowohl optisch als auch funktionell wieder dem heutigen Stand entsprechen.

Freiwillige Arbeitsleistungen

Besonders gefreut hat mich, dass es auch in unserer Zeit noch Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die für ihre Anliegen kostenlose Arbeitsschichten erbringen. So war es heuer nur möglich, die beiden großen Projekte Almumbau und Musikprobelokalneubau durchzuführen, weil sowohl die Bauern als auch die Musikanten zahllose freiwillige und kostenlose Arbeitsschichten geleistet haben. Schließlich trug aber auch die Gemeinde ihren wesentlichen Anteil daran bei, dass beide Bauten demnächst in neuem Glanz erstrahlen. So übernahm die Gemeinde beim Almumbau S 1,6 Millionen der Kosten von S 3,6 Millionen und beim Probelokal S 2,3 Millionen.

Sonstige Projekte

Neben diesen großen Vorhaben wurden aber auch zahlreiche andere Dinge verwirklicht bzw. angekauft. So wurde der Hochbehälter im Ursprung um S 700.000,-- komplett renoviert, damit die Wasserqualität auch in Zukunft einwandfrei bleibt. Es wurden der Hausanger, der Pfassenweg und das Griesegg um insgesamt S 1,4 Millionen asphaltiert. Ein neuer Unimog musste angekauft werden – S 1,9 Millionen. Schlussendlich wurde nun die Verbreiterung der Straße im Griesegg abgeschlossen. Im Strader Wald wurde der Fitnessparcour komplett neu errichtet. Entlang der Hauptstraße wurden weitere neue Straßenlampen samt Weihnachtsbeleuchtung angekauft und installiert.

Raumordnungskonzept u. Dorferneuerung

Bereits erste Projekte konnten im Rahmen der Dorferneuerung verwirklicht werden. So wurden heuer die Vorhaben Messles Steg, Pfarrheim und Theaterstadel beim „Barger“ über die Dorferneuerung abgewickelt. Auch für das kom-

Jahresrückblick 1999

Teil 2

mende Jahr sind bereits einige Dinge geplant. Auch das Raumordnungskonzept wurde nach zahlreichen Sitzungen des Ausschusses und Vorstellung in der Bevölkerung vom Gemeinderat im Herbst beschlossen und liegt nun in der Landesregierung zur Begutachtung und aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Damit sind die raumordnerischen Zielsetzungen der Gemeinde Tarrenz für die nächsten 10 Jahre festgelegt.

Jahr 2000

Auch im kommenden Jahr 2000 wird in Tarrenz einiges verwirklicht – ich werde Euch in einer der nächsten Ausgabe der Hitte Hatte darüber berichten.

Abschließend darf ich Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2000 wünschen.

Mit der Bitte dass Ihr Euch bei Problemen und Fragen an mich wendet verblübe ich Euer Bürgermeister

Rudolf Köll

Jungbauernball

der Jungbauern/Landjugend Tarrenz
am Mittwoch, den 5 Jänner 2000
um 20.30 Uhr

im Mehrzwecksaal/Tarrenz

Für Unterhaltung sorgen

Die Kathreiner

Eintritt: S 90,00

Große Tombola, Wettmelken, Schätzspiel und Pfiffbar!!!

Auf Euer Kommen freuen sich die Jungbauern/Landjugend Tarrenz

Viehzählung

| | 1995 | 1999 | Differenz |
|----------|------|------|-----------|
| Pferde | 62 | 80 | 18 |
| Rinder | 621 | 570 | -51 |
| Schweine | 227 | 189 | -38 |
| Schafe | 1282 | 1203 | -79 |
| Ziegen | 57 | 67 | 10 |
| Hennen | 1975 | 2169 | 194 |

Homecard Tirol

Selbstverständlich auch auf der Gemeinde Tarrenz gibt es bereits seit letzter Woche die „Homecard Tirol“. Mit dieser Karte – einer Berechtigungskarte im Scheckkartenformat – kommt man in den Genuss zahlreicher Vergünstigungen beim Besuch heimischer Freizeit und Kultureinrichtungen.

Um der unübersichtlichen Vielfalt von bisherigen Einheimischen auszuweisen Herr zu werden, wurde diese Karte von LH Wendelin Weingartner mit der Tourismusabteilung des Landes initiiert. Viele Seilbahnenunternehmen, Museen, Erlebniswelten, Lichtspielveranstalter, Bäder und sonstige Sporteinrichtungen beteiligen sich an diesem ausschließlich durch Sponsoren finanzierten Projekt. Auch verschiedene Einzelveranstaltungen wird man damit vergünstigt besuchen können.

Wer erhält die Homecard Tirol?

- Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben, sowie deren Kinder bis zur Erreichung der Volljährigkeit;
- Personen, die in Tirol eine Erwerbstätigkeit ausüben und eine Bestätigung ihres Sozialversicherungsträgers vorweisen können;
- Personen, die einen Betrieb führen und Pflichtmitglieder eines Tourismusverbandes sind;
- Schüler, die eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht besuchen und dies durch eine Schulbestätigung nachweisen können;

Wie kommen Sie zur Homecard Tirol?

Ganz einfach – Sie kommen ins Gemeindeamt und erhalten die Karte dort auf Ihren Namen ausgestellt. Selbstverständlich erhalten Sie auch die Karten für Ihre restlichen Familienangehörigen.

Wo erhalten Sie Vergünstigungen?

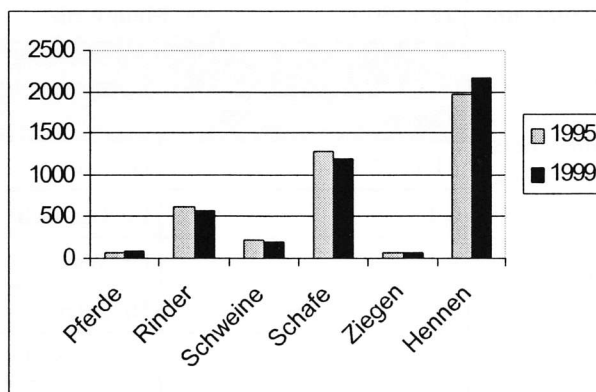
Eine Liste mit einer Auswahl der Betriebe erhalten Sie im Gemeindeamt. Die vollständige Liste können Sie im Internet auf der Seite www.tirol.gv.at nachlesen.

ACHTUNG – WICHTIG!!!

Die Gemeinde Tarrenz verzichtet auf die vom Land vorgesehene Bearbeitungsgebühr von S 20,- pro Homecard und möchte damit ihren Beitrag für eine Vergünstigung von Einheimischen in Tirol leisten. (jag)

Viehzählung 1999

Nach vier Jahren wurde mit Stichtag 1. Dezember 1999 wieder eine Viehzählung durchgeführt. Auffallend dabei ist, dass es in Tarrenz gegenüber der letzten Viehzählung vom Jahre 1995 mehr Pferde, Ziegen und Hennen gibt. Dem gegenüber ist die Zahl der Rinder, Schweine und Schafe gesunken. Die genauen Stückzahlen der einzelnen Tiergattungen entnehmen Sie bitte der nachstehenden Aufstellung. (jag)





Schlammlawine in Italien: 4 Tote. Zyklon wütet in Australien. Führungsglück forderte 50 Tote. Erdbeben erschütterte Philippinen. Richter ermordet. Katastrophen, Tragödien, Verbrechen, ... täglich werden wir mit Meldungen dieser Art überschüttet. Dazu noch der ständig steigende Leistungsdruck. Nicht nur im Beruf – auch die Freizeit will optimal genutzt werden. Und die Zeit? Sie vergeht immer schneller und schneller! Wo ist die Bremse?!?

Eine Studie besagt, dass bereits im Jahr 2010 die Depression die weit verbreitetste Krankheit in der westlichen Welt sein wird. Verwunderlich?

Höchste Zeit, wieder mal Lebensbilanz zu ziehen, stilgerecht zum Jahrtausendwechsel. Na, wie sieht's aus mit dem Seelenfrieden? Sind schon größere Dellen vorhanden? Falls ja, solltest du mal deine fast schon vergessenen Träume wieder hervor holen. Wäre es nicht doch möglich, sich an die Erfüllung des einen oder anderen zu machen? Auch um den Preis, eingefahrene Bahnen zu verlassen?

Udo Jürgens besingt es treffend: „**Heute beginnt der Rest deines Lebens**, jetzt oder nie und nicht irgendwann ...“

Denn irgendwann wird es zu spät sein für deine Träume ... und irgendwann kommt meist früher als wir glauben ... und den Skeptikern, Materialisten und Sicherheitsmenschen sei noch gesagt: Seelenheil kann man nicht kaufen! (mac)

Veranstaltungen und Ereignisse Dezember 1999 und Jänner 2000

| Tag | Veranstaltung, Ereignis | Ort | Zeit | Info |
|--------|--------------------------------|-------------------|-------|---------|
| 26.12. | Buabe tog Exit-Konzert | Mauschls Ougricht | 21.00 | |
| 31.12 | Silvesterblasen der MK Tarrenz | Im ganzen Dorf | 10.00 | |
| 31.12. | Silvesterfeier | Am Dorfplatz | 22.00 | Seite 3 |
| 31.12 | Münzprägung | Am Dorplatz | 22.00 | Seite 3 |
| 05.01 | Jungbauernball | Mehrzweckgebäude | 20.30 | Seite 5 |
| 14.01 | Diavortrag Siegfried Novak | GH Sonne | 20.00 | Seite 2 |

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

| Tag | Arzt | Anschrift | Tel. |
|-------------|----------------|-----------|-------|
| 1.1. | Dr. Grissemann | Imst | 66753 |
| 2.1. | Dr. Laimer | Imst | 66100 |
| 6.1. | Dr. Preschern | Imst | 63380 |
| 8.1.-9.1. | Dr. Strauß | Tarrenz | 64266 |
| 15.1.-16.1. | Dr. Unsinn | Imst | 62500 |
| 22.1.-23.1. | Dr. Jennewein | Imst | 66248 |
| 29.1.-30.1. | Dr. Grissemann | Imst | 66753 |

Die Notordinationen finden bei allen Ärzten jeweils zwischen 10-11 und 17-18 Uhr statt.

Wochenenddienste Zahnärzte

| Tag | Arzt | Anschrift | Tel. |
|-------------|------------------|-----------|-------------|
| 1.1.-2.1. | Dr. Gabl | Zams | 05442/65700 |
| 3.1. | Dr. Mayr | Imst | 63126 |
| 4.1. | Dr. Hechenberger | Prutz | 05472/2377 |
| 5.1. | Dr. Juen | St. Anton | 05446/2070 |
| 6.1.-7.1. | Dr. Kathrein | Landeck | 05442/62730 |
| 8.1.-9.1. | Dr. Kerschbaumer | Imst | 61629 |
| 15.1.-16.1. | Dr. Knapp | Imst | 66276 |
| 22.1.-23.1. | Dr. Kopp | Landeck | 05442/62748 |
| 29.1.-30.1. | Dr. Mangweth | Nauders | 05473/87790 |

Sonntagsdienste Tierärzte

| Tag | Arzt | Anschrift |
|-------------|----------------|-----------|
| 31.12.-2.1. | Dr. Auer | Imst |
| 6.1. | Dr. Lanbach | Imst |
| 9.1. | Dr. Wassermann | Arzl |
| 16.1. | Dr. Auer | Imst |
| 23.1. | Dr. Lanbach | Imst |
| 31.1. | Dr. Wassermann | Arzl |